

Raumprogramm - Entwicklung

Vorgabe WBW

WBW Ergebnis 1.Preis

Überarbeitung 08/16

Nr.	Raumart	Beschreibung	Vorgabe			Entwurf 1.Preis			Planung 11,331 Mio			Besonderheiten	Erläuterungen
			Anzahl	Größe m²	Summe m²	Anzahl	Größe m²	Summe m²	Anzahl	Größe m²	Summe m²		
1.	Sporträume				1750			1682			1755		
1.1	Sporthalle (Innenfläche)	3-teilbar, 46,5m x 27m, Höhe 7,00m	1	1255	1255	1		1255	1		1255	Verbindung zur Bewegungslandschaft	- ausreichend Wandflächen zur Anbringung von Sportgeräten - ausreichend Wandaufbau vorsehen für Anbringung von Sportgeräten in den Prallwänden - gut zugänglicher Außentürbereich zum Eintransport von Geräten, - wegen Blendwirkung Verglasungen auf der sonnenabgewandten Seite bzw. möglichst keine vollverglasten Flächen (eher Lichtbänder oder teilweise Verglasung), - Spielstandsanzeige / Längsseite Hallenmitte und 24 Sekundenanzeige Basketball an den Körben.
1.2	Indoorbewegungslandschaft	Höhe 5,5 m, mit Turn- u. Bewegungs-bereichen Blickbeziehung vom Flur/Vorraum	1	170	170	1		107	1		173		- mit Bewegungselementen auf mehreren horizontalen Ebenen, - Schaumstoffschnitzelgrube und bodengleiches Trampolin (bei Tiefgarage berücksichtigen), - Erlebnisbereich zum Springen, Balancieren, Schaukeln, Rutschen, Hangeln und Turnen, - Tunnel- bzw. Kletterbereiche (ggf. auch im Dachbereich eines nebenliegenden Raumes)
1.3	Multifunktionsraum	10m x 10m, Höhe 4m	1	100	100	1		104	1		97	Galerieebene, Nutzung Luftraum	
1.4	Hallensportgeräteraum	Tiefe mind. 4,5m, in einem Teil min. 6m, lichte Höhe 2,5m	1	150	150	1		141	1		151	Gymnastik und Bewirtschaftung	- ausreichend Wandaufbau z.B. auch für Spiegelwand o. ä. - in der Nähe zur Teeküche
1.5	Hallensportgeräteraum	Mit Verbindung zu 1.3, und 1.4	1	25	25	1		25	1		21		- nach neuer DIN 6m Tiefe - Durchgangshöhe Geräteraumtore mindestens 2,20 m - möglichst über den gesamten Geräteraumbereich zu öffnende Tore - angeordnet an der Längsseite der Halle
1.6	Kraftraum		1	50	50	1		50	1		58		- lichte Höhe mind. 3,50m - möglichst Fenster, die zu öffnen sind
2.	Infrastruktur für Sportbetrieb				393			376			374		
2.1	Umkleieräume Halle davon eine barrierefrei	2 Umkleiden auch für "Kindergartenkinder"	6	25	150	6	24	144	6	23	138	Berücksichtigung von Kindergartenkindern	
2.1	Umkleieräume Außensport	Separater Zugang	2	25	50	2	25	50	2	25	50	Joggen / Sport im Park	Ausbau zusammen mit Erstellung Außensportflächen zurückgestellt
2.2	Duschräume	Je 5-6 Duschplätzen, Waschbecken und WC	6	20	120	6	17,5	105	6	14-18	96	(davon 1 Duschplatz barrierefrei)	- möglichst nicht innenliegend
2.3	Hausmeister Organisation	Zugeordnet zum Foyer	1	15	15	1		22	1		18	Infobereich	
2.4	Regieraum/Erste Hilfe	mit Blick in die Halle	1	12	12	1		10	1		18		- möglichst mittig an der Längsseite der Halle angeordnet - mit direktem Zugang zum Hallenraum
2.5	Lehrer, Übungsleiter	mit Dusche	2	10	20	2	10	20	2	10	20	auch Sanitätsbereich	
2.6	Teeküche mit Ausgabe	bei Foyer und Multifunktionsraum	1	12	12	1		13	1		16		
2.7	Lager	Tische, Stühle	1	14	14	1		12	1	18	18		
2.8	Zuschauer	150 bis 199 Plätze			150 bis 199			199 Plätze			180 Plätze	möglichst keine Galerie	
3.	Nebenräume				222			203			238		
3.1	Eingang, Foyer		1	60	60	1		68	1		73		
3.2	WC D+H	Zuschauer	2	11	22	2	11	22	2	11	22		- ausreichend Platz für Infotheke im Eingangsbereich, ggf. kombiniert mit Hausmeisterraum
3.3	WC Behinderte		1	10	10	1		10	1		6		
3.4	Büro Besprechung Eissport / Sporthalle	Eigener Zugang von der EISWELT her	4 bis 8		120	6		93	8		119	Einschließlich WC und Teeküche	Eigener Gebädetrakt mit Zugang von der Eiswelt her (ohne Zugang zur Sporthalle) 3 kleinere Büros: 1 Büro SEC (Eishockey) 1 Büro Kunstlauf – Vereine 1 Büro Stützpunkt / Arge Vorsitzende + 1 größerer Raum: Besprechungsraum Eissport/Sporthalle mit Teeküche + WCs in diesem Gebädetrakt
3.5	Putzraum	je Stock ein Raum	1	10	10	1		10	2	9	18	Eventuell 2	

Nr.	Raumart	Beschreibung	Vorgabe			Entwurf 1.Preis			Planung 11,331 Mio			Besonderheiten	Erläuterungen
			Anzahl	Größe m ²	Summe m ²	Anzahl	Größe m ²	Summe m ²	Anzahl	Größe m ²	Summe m ²		
4.	Außenanlagen							10020			2056		
4.1	Vorplatz und Wege zur Stadtbahn / EISWELT	Mit Sitzmöglichkeiten, ohne m ² -Vorgabe			ca. 12.000			6534			2000		- Beleuchteter Fußweg von der Stadtbahnhaltestelle über Sporthalle zur Eiswelt - Sitzelemente und aufgelockerte Begrünung, keine Baumreihen.
4.2	ACTION-Platz für alle Generationen	Bewegung Trendsport Boccia / Streetworkout Gym. Kleinspielfeld			1700			3430			0	Ideenteil	- Kleinspielfeld (20x40m) mit Sitzstufe, - Outdoorfitness mit Bewegungs- und Trainingselementen einschließlich Fallschutz, für Jung und Alt (z.B. Parcours, Calisthenics/Streetworkout) ca. 400 bis 500 m ² , - Bocciabahn (ca. 12x6m), Gymnastikfläche und evtl. Boulder-Elemente an der Hallenwand
4.3	Außensportgeräte-raum	für Pflegegeräte	2	30	60	2	28	56	2	28	56		- ausreichend große Türöffnungen zum Gerätetransport
4.4	Müllcontainer	Nachweis Stellfläche			ja			ja			ja		- Zuordnung des Müllcontainerplatzes an den Müllfahrzeugen ausgerichtet
5.	Stellplatzbedarf												
	PKW-Stellplätze		70		1900	68		1814		40	914	Tiefgarage	Tiefgaragenplanung muss die erforderliche nach unten ragende „Grube“ der Indoorbewegungslandschaft berücksichtigen, - Anzahl der Stellplätze kann sich ggf. auch am Baukörper der Halle orientiert leicht verändern.
	Fahrradabstellbügel	Zweiseitige Nutzung Nachweis Fläche	30		ja	30		ja			ja	oberirdisch, alt. Tiefgarage	an verschiedenen Standorten auf dem Gelände verteilt, davon möglichst 10 Bügel überdacht und in der Nähe des Halleneingangs.
	Behindertenstellplätze	Anzahl ohne Vorgabe			o.V.			2			2		
6.	Technik												
6.1	Technik	Nach Bedarf	n.B.	n.B.	0			100			228		
	SUMME NF/VF/FF netto	Gebäude mit TG	ohne Technik		4325	mit Technik		4231	mit Technik		3565		
	SUMME Flächen brutto	Außensportflächen			1700			3430			0		Außensportflächen nur Ideenteil, keine Finanzierung
	SUMME Flächen brutto	Vorplatz und Wege	ca. 12.500 m ²		o.V.	o. Verkehrsfl.		6534	o. Verkehrsfl.		2000		WB-Fläche ca. 12.000 m ² , nach WB nur noch Wiederherstellung Flächen und Zugänge